

ragende

reformierte
kirche gossau zh

Eine Beilage der Zeitung *reformiert*.



Wir freuen uns auf die Konfirmation nach den Sommerferien... (Foto: Johannes Huber zvg)

einladung zu konfirmationen

Die beiden Konfirmationen können nach den Sommerferien nachgeholt werden. Wir laden Sie ganz herzlich dazu ein.

Die Konfirmation bei Pfarrer Johannes Huber findet am Sonntag, 30.8.2020 um 10 Uhr statt. Konfirmiert werden: Jonas Albrecht, Lena Altorfer, Melanie Bermet, Beni Forrer, Nicola Hauser, Lia Hitz, Leila Kneubühler, Fabienne Lehmann, Lars Morf, Tobias Russenberger, Fabian Storz, Anja Stucki, Salome Wetli

Die Konfirmation bei Pfr. Christian Meier findet am Sonntag, 20.9.2020 um 10 Uhr statt. Konfirmiert werden: Janik Altermatt, Janis Blum, Aline Melissa Corrodi, Nils Epper, Kim Fürst, Claudia Gerber, Nils Haupt, Linda Kehrl, Milagros Luchsinger, Joey Meier, Sarah Meier, Sophia Meier, Timon Neukomm, Jennifer Pulver Singer, Valentina Roncoroni, Florin Schläppi, Dario Wittwer, Levi Zindel

schulzeit als familie starten

Der Familiengottesdienst am letzten Sonntag vor Schulstart entspricht mittlerweile einer schönen Tradition. Am Sonntag, 16. August um 10 Uhr ist es wieder soweit.

Die Feier in der Kirche mit der Begrüssung der neuen Unti-Kinder, der Einblick in die Kinderwoche, der Segnungsteil für den Schulstart sowie das anschliessende Bräteln und Spielen beim Kirchgemeindehaus – dies alles macht diesen besonderen Sonntag aus! Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses war noch unklar, in welcher Form dieser Gottesdienst diesmal stattfinden kann. Auf unserer Webseite refgossau.ch informieren wir Sie rechtzeitig darüber.

Markus Hardmeier, Sozialdiakon & Team

Unsere Gottesdienste werden ab Juli 2020 wieder ausschliesslich vor Ort gefeiert und nicht mehr live übertragen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Rahel Aerne nimmt Ihre Ausbildung im Sommer in Angriff.
Wir freuen uns auch dich! (Foto: zvg Rahel Aerne)

stellenbesetzung im Cevi

Der Bewerbungsprozess für die Sekretariats- und die Jugendarbeiterinstelle ist erfolgreich abgeschlossen.

Für den offenen Jugendtreff Pöstli wurde ein Ausbildungsplatz geschaffen. Der Cevi Gossau wird als Praxisorganisation mit der ZHAW zusammenarbeiten und eine Studentin in Sozialer Arbeit ausbilden. Rahel Aerne ist 22 Jahre jung und wird ihre Ausbildung im Sommer in Angriff nehmen. Sie wird zudem im Konfirmationsunterricht mithelfen und langfristig ein Camp übernehmen. Rahel war bereits an ihrem alten Wohnort im Konf tätig und spielt in ihrer Freizeit gerne Theater.

Die Sekretariatsstelle konnte mit einer talentierten jungen Frau besetzt werden. Aline Hanke wird ihr Pensum nach dem Mutterschaftsurlaub reduzieren und anfangs 2021 Rita Förster im Sekretariat ablösen. Die Vorzüge von Aline waren nicht zu übersehen: mit ihrem KV-Abschluss, Erfahrung in der Buchhaltung und Leidenschaft für den Cevi hat sie sich gegen andere Bewerberinnen durchgesetzt. Im Rahmen ihrer Anstellung wird sie den SamschtigsPRAISE weiterhin verantworten.

Roman Gut, Leitung Cevi

summercamp

Auf dem Weg nach Kroatien, aber beim ersten Zwischenhalt schon am Ziel. Dieses Jahr findet das Lager mit knapp 40 Teilnehmenden im Tessin statt. Nach Diskussionen über verschiedene Optionen haben die Verantwortungstragenden in der aktuellen Situation entschieden, sich an den Empfehlungen des Bundes zu orientieren. Unter Einhaltung von Auflagen findet das Summercamp vom Cevi Gossau in Zusammenarbeit mit der ref. Kirche Pfäffikon ZH in der Schweiz statt. Die Jugendlichen werden die verkürzte

Woche vom Samstag, 18. bis Donnerstag, 23. Juli in einem Lagerhaus direkt am Luganersee genießen. Der gemeinsame «Campabschluss» wird dann, nach einer Übernachtung zuhause, am Freitag, 24. Juli in der Region Zürcher Oberland stattfinden. Die Vorfreude auf das Camp nach dieser angespannten Zeit ist im Team spürbar.

Urs von Orelli, Jugendarbeiter

cevihaus vivo

Trotz Verschiebung des Sponsorenlaufs im Endspurt. Das neue Vereinsgebäude wird nach den Sommerferien bezogen.

Auf der Baustelle wurde gegraben, montiert, geschraubt. Das Resultat steht sichtbar auf der Wiese zwischen dem Kirchgemeindehaus und der Oberstufenschule Berg und lässt sich sehen. Schon in den Sommerferien ist der Umzug vom Terminal C in die neuen Räumlichkeiten geplant. Neben der geleisteten Arbeit am Bau wurde auch fleissig Geld gesammelt. 1,3 Mio. CHF sind dank der grosszügigen Unterstützung von verschiedensten Seiten schon zusammengekommen. Der Sponsorenlauf vom Mai musste jedoch ins Frühjahr 2021 verschoben werden. Die Finanzierung ist zwar gesichert, doch steht der Verein vor der Herausforderung, das Fremdkapital von 700'000 CHF weiter abzubauen.

Urs von Orelli, Baukommission

sommerferien

Das Kirchgemeindehaus ist während den Sommerferien vom 18. Juli bis 9. August 2020 nur sporadisch besetzt. Wir danken für Ihr Verständnis.

Peter Hartmann, Geschäftsleiter

Wir wünschen Ihnen schöne und erholsame Sommerferien!
(Foto: pixabay.com)



«Anvertraut unterwegs»

Als Kirche fördern wir verschiedene Ebenen, um «anvertraut unterwegs» sein zu können. Menschen sollen in ihrem Glauben und in ihrer Persönlichkeit gestärkt werden und wachsen können. Wie diese «Wachstumshilfe» konkret aussieht, davon berichten die folgenden Beiträge.

Jesus betet für seine 12 Anvertrauten (Jünger; vgl. Joh. 17). Darüber hinaus aber betet er für all jene, welche seinen Nachfolgern in Zukunft anvertraut sein werden. Seine Fürbitte damals beinhaltete also auch uns hier in Gossau, im Jahr 2020. Jesus lebte uns einen «anvertrauten» Lebensstil vor.

Markus Hardmeier, Sozialdiakon

Mit den Müden zur rechten Zeit reden

In Jesaja 50,4 heisst es: «Gott der Herr hat mir eine Zunge gegeben, wie sie Jünger haben, dass ich wisse, mit den Müden zu rechter Zeit zu reden. Er weckt mich alle Morgen; er weckt mir das Ohr, dass ich höre, wie Jünger hören.» Hier spricht der Gottesknecht, der leidet und das Licht für die Völker ist. Ein wichtiger Text des Alten Testaments, der prophetisch auf den Retter, auf Christus hinweist und auch eine Aussage über den seelsorgerlichen Umgang von Jesus mit Menschen macht – und genauso über unsere Haltung als NachfolgerInnen von Christus gegenüber allen Müden. Hebräisch Ja'ep – das sind die Müden, Erschöpften, Geplagten. Das Wort ist verwandt mit fliegen/Vogel und meint diejenigen, die flügelarm oder müde werden im Flug und einen Landeplatz brauchen zum Innehalten. Aus dem eigenen Leiden heraus können wir andere verstehen. Aber v.a. aus dem Hören auf Gottes Stimme: Aus diesem Hören sind wir alle dazu berufen, einander seelsorgerlich zu begleiten. Einander zuzuhören – und dann auch das zu reden, was wir als JüngerInnen Jesu gehört haben, und Gottes Trost zu sagen – das geht tiefer als alle menschlichen Ratschläge und Methoden. Dem Müden sollen wir ein Wort geben zur rechten Zeit, das heisst: rechtzeitig. Nicht immer

«Dem Müden sollen wir ein Wort geben zur rechten Zeit.» (Foto: Herwu 2019)



«Wer andern eine Blume sät, blüht selber auf». (Foto: pixabay.com)

erst, wenn nichts mehr geht. Denn Seelsorge ist ein miteinander Innehalten auf dem Flug, auf dem Lebensweg – im Wissen, dass Gottes Adlerflügel uns auffangen, wenn wir müde werden und dass er selbst unsere Flügel stärkt (Jes 40,29-31).

Adelheid Huber, Pfarrerin

Freiwillige ganzheitlich fordern

Mehr als 400 Freiwillige bringen einen enormen Reichtum ins kirchliche Leben. Ob Gottesdienste, Kinderwoche, Spielplatzbetreuung oder Altersnachmittage – all dies ist ohne sie undenkbar. Wer sich investiert, braucht einen Ort, um zu reflektieren, Erfolge zu feiern, Belastendes anzusprechen und Ziele zu setzen. Dazu ist das jährliche Standortgespräch da. Jede Person in einer Leitungsverantwortung hat Anrecht darauf. Zusammen mit der zuständigen Bereichsleitung wird ein differenzierter Blick auf den jeweiligen Dienst geworfen. Wo sinnvoll, kann sich ein Fördergespräch anschliessen, in welchem ganzheitlich danach geforscht wird, welcher Dienst den Neigungen, Leidenschaften und Begabungen am besten entsprechen könnte. Sich mit seinen Begabungen einzubringen soll zweifach Freude bereiten, ganz dem Motto entsprechend «wer anderen eine Blume sät, blüht selber auf».

Markus Hardmeier, Sozialdiakon

Aktuelle Situation bei Spitalbesuchen

Aufgrund des Seelsorgegeheimnisses bekamen wir Pfarrpersonen bisher Zugang zu Patienten im Spital Wetzikon. Wir erhielten dabei vor Ort die Namen der ref. Mitglieder unserer Kirchgemeinde. Einmal wöchentlich besuchten wir diese und hörten ihre Sorgen oder Lebensgeschichten an, oder ermutigten sie je nach Wunsch mit Bibelwort, Gebet oder Lied. Dieser oft geschätzte Dienst wurde letztes Jahr aus Datenschutzgründen von GZO-Seite untersagt und die Akkreditierungsverhandlungen werden sich wohl noch bis Ende Jahr hinziehen. Wir können z.Z. also nur diejenigen Patientinnen besuchen, von denen wir Kenntnis haben. Nehmen Sie daher während eines Spitalauf-

enthalten von Ihnen oder einem Ihrer Angehörigen mit uns Kontakt auf, wenn Sie einen Besuch wünschen.

Johannes Huber, Pfarrer

Angebot der begleitenden und beratenden Seelsorge

Möchten Sie reden? Über eine Lebenssituation oder etwas anderes, das Sie beschäftigt? Sie können für ein Gespräch zu uns ins Pfarr- oder Kirchgemeindehaus kommen, wir Pfarrpersonen und Sozialdiakone sind gerne bereit, Sie auch zu Hause zu besuchen.

Uns begegnen in der Seelsorge z.B. folgende Themengebiete:

- Weichenstellung durch die Förderung der Selbsterkenntnis, eines Umlernprozesses oder die Deutung der Lebensgeschichte



«Der HERR ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. Er weidet mich auf einer grünen Aue und führt mich zum frischen Wasser.» Psalm 23, 1-2 (Foto: pixabay.com)

- belastende Beziehungen und Systeme in Familie, Ehe, Beruf, Mitarbeiterteam etc.
- Glaubensfragen
- sexueller, seelischer und geistlicher Missbrauch
- Krisensituationen des Lebens

Durch das Seelsorgegeheimnis geschützt gehen wir den «Weg des Ehrlichwerdens» vor sich selbst und vor Gott. Fremde oder eigene Schuld, die belastet, darf zur Sprache gebracht werden, um Vergebung und Loslösung zugesprochen zu erhalten. Selbstverständlich dürfen seelsorgerliche Gespräche auch aus anderen Gründen und in guten Zeiten in Anspruch genommen werden, um im Charakter und Glaubensleben weiter zu wachsen.

Johannes Huber, Pfarrer

Einbindung und Befähigung von Freiwilligen mit Leitungsaufgaben

Im Jahr 2017 hat die Kirchenpflege ein Konzept verabschiedet, welches zum Ziel hat, die rund 60 ehrenamtlichen Leiterinnen und Leiter von Teams und Gruppen

sowie Mitglieder von Kommissionen zu integrieren und zu stärken. Dabei wurden im Wesentlichen drei Massnahmen definiert und in den letzten Jahren umgesetzt: Ein digitaler Newsletter, der die freiwilligen Leitenden vorab informiert, auch über Veränderungen und Themen, die noch nicht spruchreif sind. Ein Austauschtreffen für leitende freiwillige Mitarbeitende und ein Leitungs-Supportteam, bestehend aus kompetenten Frauen und Männern mit Coaching-Erfahrung, welches Menschen mit Leitungsaufgaben in unserer Gemeinde eine kostenlose Beratung anbietet.

Hansjörg Herren, Präsident der Kirchenpflege

Leitungs-Supportteam: Unterstützt werden im Leiter/in-sein

«Ein Coaching kann dich in Fragen oder Problemen weiterbringen. Das Angebot ist eine riesen Chance, persönlich und in der Beziehung zu Gott zu wachsen.» So schreibt eine Leiterin, welche ein kostenloses Beratungsangebot des Support-Teams nutzte.

Ein Coaching in Anspruch zu nehmen, ist auch für moderne Menschen oft mit einer gewissen Hemmschwelle verbunden. Ich kann das doch auch einfach mit meiner Freundin besprechen. Ist das was für mich? Lohnt sich der Aufwand, mich zu melden und da hinzugehen?

Wir haben bei zwei Leitenden, welche das Angebot nutzten, nachgefragt, was für sie der Vorteil und die Wirkung einer Beratung sind.

«Ich fand es spannend, mit jemandem zu reden, der mich nicht kennt und somit eine völlig neutrale und neue Perspektive hineinbrachte. Ich hatte nachher ein klares Bild über meine Fragen und einen Ansatz, wie ich selber vorwärts gehen kann.»

«In schwierigen Führungsfragen oder wenn ich in einer Fragestellung nicht vom Fleck komme, helfen mir strukturierte Fragen von aussen, das Wesentliche zu erkennen und entschieden zu handeln. Es ist gesund, sein Handeln zu reflektieren. Im Coaching erlebte ich Kreativität, Erkenntnis und AHA-Momente.»

Austauschtreffen für Teamleiter/innen im Ehrenamt und Mitarbeitende vom 15. Juni 2019. (Foto: zvg)



Leitende sind Multiplikatoren und nehmen eine wichtige Rolle in der Gemeinde ein. Gemeinsam mit den Leitenden weiterkommen, mit ihnen einen Weg gehen, Ressourcen und Fähigkeiten entdecken und entwickeln. Dafür setzen sich die Männer und Frauen des Leitungs-Supportteams mit Herzblut ein.

Pia Kuster, Interviews mit Melly Wüllschleger und Roman Gut

Einblick in die seelsorgerlichen Momente des Pfarramts

Die Seelsorge steht im Kontext der Kirchgemeinde, in der Menschen jeden Alters und unterschiedlicher Herkunft vertreten sind. Es besteht oft ein über die Generationen verteilter Bezug zu Familien, weil getauft, konfirmiert, verheiratet und beerdigt wird und so über eine längere Zeit eine Begleitung von Familienmitgliedern entsteht. Zum anderen ist die Seelsorgeperson Ansprechperson für Sinn- und Lebensfragen. Gerade die Verkündigung nimmt diese auf und geschieht aus einer seelsorgerlichen Haltung. Sie will Gottes Gegenwart mit unserem Leben in Verbindung bringen.

Im Kontext des Pfarramtes gibt es neben der aufsuchenden Seelsorge, spontane seelsorgerliche Begegnungen und das geplante Beratungsgespräch. Aufsuchende Seelsorge beinhaltet, dass die Seelsorgeperson Menschen in ihrem Umfeld besucht. Ältere Menschen, deren Lebensradius klein wurde, erleben, dass sie wahrgenommen werden. Biografische Arbeit vermittelt gerade bei diesen Menschen ein wohlwollendes Bewusstsein für ihr Leben. Sich immer wieder einstellen auf neue Situationen, die manchmal nahtlos ineinandergreifen vom Taufgespräch zum Sterbebett, fordert Feingefühl für die Situation und die Anliegen der Menschen. Seelsorgerliche Momente sind oft auch spontan. Begegnungen in der Migros oder in der «Badi» können persönlich werden. Die Arbeit als Seelsorge bedeutet Beziehungsaufnahme gestalten und fürsorgliches Handeln erfahrbar machen. In der Tiefe bedeutet Seelsorge «Kommunikation des Evangeliums». Darum ist pfarramtliches Handeln stets seelsorgerliches Handeln.

Christian Meier, Pfarrer

Seelsorgerliche Momente entstehen oft auch spontan. (Foto: Hexwu 2019)



taufsonntage 2020

2. August 2020	Pfr. Christian Meier
9. August 2020	Pfr. Christian Meier
27. September 2020	Pfr. Christian Meier
18. Oktober 2020	Pfr. Alex Nussbaumer
8. November 2020	Pfr. Christian Meier
6. Dezember 2020	Pfr. Johannes Huber

kindersegnungen 2020

19. Juli 2020	Pfr. Johannes Huber
29. November 2020	Pfrn. Adelheid Huber

reformiert.

Jetzt abonnieren
reformiert.info/newsletter

kollekten kirche

Mai 2020

GAIn (Global Aid Network)	4170.47
EKS Osterkollekte Lesbos	813.24
Osteuropa Mission	1665.01
Kawaida	302.90
Heilsarmee	845.75
Blaues Kreuz	386.83

spenden cevi

IST Mai 2020:	CHF 75'000
SOLL Mai 2020:	CHF 90'500

Redaktionsadresse

Evang.-ref. Kirchgemeinde Gossau, Ragenda, Bergstrasse 31, 8625 Gossau, 044 975 30 61, E-Mail: kommunikation@refgossau.ch

Redaktionsschluss Ragenda

- September ragenda (Ausgabe 9): 5. August 2020
- Oktober ragenda (Ausgabe 10): 2. September 2020

Kontakte

- Ref. Kirche: Sekretariat, 044 975 30 68, sekretariat@refgossau.ch (Dienstag ganzer Tag / Freitagvormittag)
- Cevi Verein: Büro, 044 935 25 35, info@cevigossau.ch (Dienstag- bis Freitagvormittag)
- Sigristen KGH/Kirche, 044 975 30 67, sigristen@refgossau.ch
- News & aktuelle Daten: www.refgossau.ch / www.cevigossau.ch

Geschäftsleiter

Peter Hartmann, 044 975 30 61, peter.hartmann@refgossau.ch

Pfarramt

Pfrn. Adelheid Huber, 044 975 30 65, adelheid.huber@refgossau.ch
 Pfr. Johannes Huber, 044 975 30 65, johannes.huber@refgossau.ch
 Pfr. Christian Meier, 044 972 30 73, christian.meier@refgossau.ch

Sozialdiakonie

Markus Hardmeier, 044 975 30 69, markus.hardmeier@refgossau.ch

Praktikant: Calvin Zindel, calvin.zindel@livenet.ch

Katechetin

Ruth Jakob, 044 935 34 56, ruth.jakob@refgossau.ch
 Elisabeth Hardmeier, 043 833 90 88, elisabeth.hardmeier@refgossau.ch

Leitung Cevi Gossau: Roman Gut, 044 935 57 48, roman.gut@cevigossau.ch

Herausgeber: Evang.-ref. Kirchgemeinde Gossau, 8625 Gossau ZH

Redaktionsleitung: Hansjörg Herren

Layout: Katharina Lisser-Enzler, 044 975 30 52 (Di-Vormittag und Do ganztags), katharina.lisser@refgossau.ch oder kommunikation@refgossau.ch

26 sonntag

- **Traditioneller Gottesdienst**
10.00 Uhr, ref. Kirche
Leitung: Pfrn. Adelheid Huber
Thema: was wir teilen, vermehrt sich
- **Kinderhort**
(Zur gleichen Zeit im KGH)

28 dienstag

- **Männerstamm**, 20.00 Uhr, KGH

31 freitag

- **Besinnung für Ältere**, 15.30 Uhr, Rosengarten

zum vormerken:

- **Frauen mittendrin**,
8. Juli, 30. September, 28. Oktober,
jeweils am Mittwoch, 9 Uhr
- **Bibel-Wunschkonzert im Manna**,
17. September, 5. November,
3. Dezember,
jeweils Donnerstag, 19.30 Uhr
- **Stille-Wochenende**,
27. bis 29. November 2020,
Haus der Stille im Wildberg
- **Paar-Refresh**,
Freitag, 11. Dezember 2020

2 sonntag

- **Traditioneller Gottesdienst mit Taufe**
10.00 Uhr, ref. Kirche
Leitung: Pfr. Christian Meier
Gebetsteam
- **Kinderhort**
(Zur gleichen Zeit im KGH)

5 mittwoch

- **Gemeindegebet**, 6.30 Uhr, KGH
- **Besinnung für Ältere**, 15.30 Uhr, Grüneck

7 freitag

- **Besinnung für Ältere**, 15.30 Uhr, Rosengarten

9 sonntag

- **Traditioneller Gottesdienst mit Taufe**
10.00 Uhr, ref. Kirche
Leitung: Pfr. Christian Meier
- **Kinderhort**
(Zur gleichen Zeit im KGH)

10 montag

- **Kinderwoche (mit Anmeldung)**,
bis 14. August 2020, 14.00 Uhr, KGH

11 dienstag

- **Männerstamm**, 20.00 Uhr, KGH

12 mittwoch

- **Gemeindegebet**, 6.30 Uhr, KGH

14 freitag

- **Besinnung für Ältere**, 15.30 Uhr, Rosengarten

corona

- Diese Termine sind Stand 15.6.20. Auf www.refgossau.ch finden Sie alle aktuellsten Infos betr. aller Termine der ref. Kirche Gossau.

16 sonntag

- **Moderner Schulanfangs-Gottesdienst**
10.00 Uhr, ref. Kirche
Leitung: Pfr. Christian Meier,
Sozialdiakon Markus Hardmeier
und Katechetinnen
- **Kinderhort**
(Zur gleichen Zeit im KGH)
anschliessend Chilekafi

19 mittwoch

- **Gemeindegebet**, 6.30 Uhr, KGH
- **Besinnung für Ältere**, 15.30 Uhr, Grüneck

20 donnerstag

- **Dunschtig-Stamm**, 19.00 Uhr, Rest. Frohsinn

21 freitag

- **Migranten-Treff**, 9.30 Uhr,
Chrischona Gemeinde Gossau
- **Besinnung für Ältere**, 15.30 Uhr,
Rosengarten
- **Healing Room**, 19.30 Uhr, ref. KGH

22 samstag

- **SamschtigsPRAISE**, 20.00 Uhr,
ref. Kirche Gossau ZH

23 sonntag

- **Traditioneller Gottesdienst**
10.00 Uhr, ref. Kirche
Leitung: Pfrn. Adelheid Huber
Thema: keine Ausrede
Mitwirkung Singkreis
- **Kinderhort & Abentür am Sonntag** (Zur gleichen Zeit im KGH)

25 dienstag

- **Die Bibel im Gespräch**, 9.30 Uhr,
Rest. Rosengarten, kleiner Saal
- **Männerstamm**, 20.00 Uhr, KGH

26 mittwoch

- **Gemeindegebet**, 6.30 Uhr, KGH

27 donnerstag

- **Senioren Ausflug (mit Anmeldung)**, 8.00 Uhr, Kloster Kappel und Ägerisee

28 freitag

- **Migranten-Treff**, 9.30 Uhr,
Chrischona Gemeinde Gossau
- **Besinnung für Ältere**, 15.30 Uhr,
Rosengarten
- **Hebräisch-Kurs (mit Anmeldung)**, 17.00 Uhr, KGH

29 samstag

- **Cevi-Schnuppertag**
- **Pulsplus**, 19.40 Uhr, KGH